

atelier diessner design glanzwachs

Schutzüberzug für
Glättetechniken



Hochwertiger Schutzüberzug für Glättetechniken

- Farblos
- Hochglänzend polierbar
- Verbessert die Farbbrillanz
- Einfach in der Verarbeitung
- Geruchsarm

Verwendungszweck

Mit einem Überzug des design glanzwachs wird die Farbbrillanz und Farbtiefe der bearbeiteten dekorativen Oberflächen verbessert und die Oberfläche vor Schmutz und Feuchtigkeit geschützt.

Technische Daten

Basis	Kombination von natürlichen und synthetischen Wachsen
Farbton	Transparent
Gebindegröße	1 Liter Gebinde
Werkstoffart	Hochwertiges, polierbares Wachs, als Schutzüberzug für alle glatten atelier diessner Glättetechniken im Innenbereich.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.
Verbrauch	Ca. 5-10 ml/m ² Schichtstärke. Objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln. Nicht über 10 ml/m ² aufarbeiten.
Produkt - Code Farben und Lacke	M-DF-02
VOC-Gehalt	Klasse I Typ Ib, VOC Grenzwert ab 2010 = 200 g/l, max. VOC-Wert <70 g/l
Gefahrenkennzeichnung	R 10 Entzündlich R 66 Wiederholbarer Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

atelier diessner design glanzwachs

Schutzüberzug für
Glättetechniken

- S 37** Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- S 24** Berührung mit der Haut vermeiden
- S 43** Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, verwenden.
Kein Wasser verwenden!

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch die Hinweise in der Technischen Information beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Technisches Merkblatt und EG-Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage bzw. unter: www.diessner-farben.de erhältlich).

Entsorgung

Dieses Produkt nur der Problemabfallentsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Verarbeitungsrichtlinien

Hinweis

atelier diessner design glanzwachs in sehr dünner Schicht mit dem Japanspachtel oder der classico Venezianerkelle in gleicher Art und Weise wie die letzte dekorative Spachtelschicht auftragen. Überschüssiges Material sofort abziehen.

Auftragsverfahren

Mit rostfreiem Japanspachtel oder atelier diessner classico-Venezianerkelle verarbeitbar.

Hinweis

Für den Auftrag einen riefenfreien Spachtel verwenden. Beim Materialauftrag das Wachs von der noch trockenen, unbearbeiteten Fläche in die bearbeitete Fläche ziehen, dadurch werden Ansätze vermieden. Verarbeitung nicht unter +5° C Untergrund und Umgebungstemperatur.

Polieren

Nach ca. 60 Minuten manuell oder maschinell polierbar. Der Glanzgrad kann von seidenglänzend bis hochglänzend durch die Intensität des Polierens gesteuert werden.

Produkte für die Überarbeitung mit Atelier diessner design glanzwachs

atelier diessner fresco
atelier diessner unikat design spachtel
atelier diessner classico intonaco (nur in glatter Oberflächenausführung)

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.

atelier diessner design glanzwachs

Schutzüberzug für
Glättetechniken

Trockenzeit

Bei + 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit nach 60 Minuten polierbar, völlig durchgehärtet nach ca. 28 Tagen. Niedrige Trocknungstemperaturen bzw. eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungs- und Erhärtungsphase.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Sofort nach Gebrauch mit einem weichen Tuch ggf. unter Verwendung von etwas Lösungsmittel reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten. Wenn möglich, Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Spachteltechniken ergeben je nach Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. An zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargen verwenden (siehe Anfertigungsnummer). Leichte Schwankungen in der Konsistenz und im Farbton sind aufgrund der Inhaltsstoffe möglich. Weniger glatte Oberflächen können in der Regel durch den Wachsaufrag nicht glänzend poliert werden. Nicht auf Flächen mit häufiger Wasserbelastung einsetzen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.